

Berlin, 12. Oktober 2005

20 Jahre Selbsthilfe im Nachbarschaftsheim Schöneberg

Am 11. November 2005 feiert der Selbsthilfetreffpunkt im Nachbarschaftsheim Schöneberg sein 20jähriges Bestehen. Zu diesem Geburtstag lädt das Nachbarschaftsheim alle Teilnehmer/innen aus den Selbsthilfegruppen sowie Freunde und interessierte Menschen ab 18.30 Uhr in die Fregestraße 56/Saal, 12161 Berlin-Friedenau ein. Neben Musik und Tanz wird ein reichhaltiges Büffet geboten.

Seit 1985 unterstützt der Selbsthilfetreffpunkt im Nachbarschaftsheim Schöneberg all jene, die Gleichgesinnte oder –betroffene suchen. Zurzeit treffen sich circa 70 Selbsthilfegruppen unter dem Dach des Nachbarschaftsheim. In der Regel agieren sie völlig selbstständig: haben Schlüssel zu ihren Räumlichkeiten und sind frei darin, wie sie ihre Zusammenkünfte gestalten. Viele Gruppen treffen sich schon über einen langen Zeitraum. Die Mitarbeiter/innen des Treffpunktes bieten Kontakte, vermitteln an bestehende Gruppen, beraten und helfen Gruppen, insbesondere bei Neugründungen. Sie stellen Räume für Gruppentreffen zur Verfügung und kümmern sich um die Öffentlichkeitsarbeit. Wenn es erwünscht ist, vermitteln sie auch Fachleute oder moderieren selbst innerhalb der Gruppe, sollte es einmal zu Schwierigkeiten unter den Mitgliedern kommen. Dies bietet den Gruppen einen verlässlichen und sicheren Rahmen und respektiert gleichzeitig ihre Kompetenz und Unabhängigkeit.

Am Anfang des Selbsthilfetreffs standen fast ausschließlich Betroffeneninitiativen, die sich aufgrund einer identischen Krankheit oder eines bestimmten Symptoms zusammenfanden. Sie machen auch heute noch die Mehrheit aller existierenden Gruppen aus. Das Verständnis, Selbsthilfe als Mittel zur medizinischen Nachsorge, als Begleittherapie, als Mittel zur Prävention oder als eigenständigen Weg des Umgangs mit Problemen und Erkrankungen zu begreifen, ist allseits gestiegen. Selbsthilfegruppen und das professionelle Versorgungsnetz konkurrieren heutzutage nicht mehr. Nicht zuletzt aufgrund der Erfolge dieses Ansatzes hat sich der Selbsthilfegedanke stark ausgeweitet. Neben Gesundheit, Sucht und psychosozialen Themen widmen sich heute immer mehr Gruppen den Bereichen Familie, sowie geschlechts- oder auch altersspezifischen Problemen. Eine breite Palette sozial-kultureller Themen taucht jetzt in der Gesamtschau der Selbsthilfegruppen auf. In jeder der 70 Selbsthilfegruppen im Nachbarschaftsheim Schöneberg agieren Menschen, die sich konstruktiv für die eigenen Belange und die anderer Menschen einsetzen. Dieses bürgerschaftliche Engagement zu unterstützen und systematisch zu fördern, ist das ureigene Arbeitsgebiet des gesamten Nachbarschaftsheim. Die Selbsthilfe genießt hier seit ihren Ursprüngen einen hohen Stellenwert und leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Weitere Informationen: Selbsthilfetreffpunkt Schöneberg, Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin-Friedenau, Telefon: 85 99 51 –30 /-33, Internet: www.nachbarschaftsheim-schoeneberg.de